

Anfrage des Einzelvertreters der FDP:

*Ist es zwingend notwendig bei der am 23. November 2020 beginnenden mehrwöchigen Baustelle in der Hauptstraße zwischen Berliner Straße und Jenaer Straße eine Einbahnstraßenregelung mit weiträumiger Umleitung, statt einer Baustellenampel beziehungsweise nachts und am Wochenende eine Regelung mit "Vorfahrt gewähren" einzuführen?*

Begründung:

*Die Baustelle nimmt nur einen schmalen Bereich der Straße ein, denn die Straßenbahnen können weiterhin in beiden Richtungen passieren. Die weiträumige Umleitung ist besonders für Anwohner im Wohngebiet Johann-Strauß-Straße sehr hinderlich. Wer "vom Berg" oder aus der Hauptstraße kommend in das Wohngebiet möchte, muss über die Berliner Straße, den Stadtring und die Windelsbleicher Straße fahren. Das ist ein erheblicher Umweg. Außerdem ist das nicht ausgeschildert, denn die Umleitung führt einen Richtung Senne. Da das auch Fahrten zum Krankenhaus Rosenhöhe betrifft, müsste unbedingt eine Beschilderung des Krankenhauses explizit erwähnen. Außerdem befürchte ich, dass viele Bewohner des Wohngebiets Johann-Strauß-Straße die Abkürzung über den TEDi-Parkplatz von der Bodelschwingstraße zur Ziehrerstraße nehmen und somit über das Privatgelände einer 48-Wohneinheiten-Eigentümergeinschaft fahren.*

Stellungnahme des Amtes für Verkehr:

*In der Hauptstraße in Brackwede erfolgen derzeit Probemessungen der Stadtwerke Bielefeld GmbH an der Hauptwasserleitung.*

*Die Verkehrsführung mit der Einrichtung einer Einbahnstraße wurde erforderlich, da der Baustellenbereich nur ca. 80,00 m hinter der signalisierten Kreuzung Berliner Straße/Hauptstraße/Bodelschwingstraße liegt. Eine Baustellensignalisierung führt in diesem Fall zu einem möglichen Rückstau bis in den Kreuzungsbereich hinein.*

*Des Weiteren wird der Stadtbahnbetrieb insgesamt aufrechterhalten, sodass auch aus diesem Grund die Baustellensignalisierung entfallen muss.*

*Am Ende der Umleitungstrecke wird durch ein Hinweisschild auf das Krankenhaus in Richtung Brackweder Straße hingewiesen, sodass das Klinikum auch für Ortsfremde gut erreichbar bleiben sollte.*